



Übersicht der Tischvorlagen

TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
1.10	Straßenausbau in Hennef-Geistingen hier: Geistinger Straße, (Kreuzweg bis Ausbauende) Änderung des Bauprogramms	10
1.12	Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020/21: Erhöhung der Mittel für den Ausbau des Fahrradwegenetzes	12
1.13	Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zur IN-0000042 -Ausbau Fahrradwegenetz	12 A
1.14	Anträge der CDU-Fraktion: Haushaltsrelevante Änderungen im Sinne des Radverkehrs	12 B
1.15	Antrag CDU-Fraktion vom 04.11.2019 auf Mittelbereitstellung für verkehrsberuhigende Straßenmöblierung und Beschilderung	12 C
2.1	Anfrage der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020/21: Hochwasserschutz	13
2.2	Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.10.2019 zum Haushalt 2020/21: Mittel für Fahrradboxen	14
2.3	Anfrage der SPD Fraktion vom 12.10.2019 Nutzung von Solarenergieanlagen auf städtischen Dachflächen	15
2.4	Anfrage Die Linke zu der IN-0000299 Bahnhofstraße (Parkstreifen u. Herst. Querungsh.)	15 A
2.5	Anfrage der CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 03.11.2019 Anfrage zum Haushalt 2020/2021 - Fassadensanierung am städtischen Gymnasium Hennef	15 B



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: V/2019/2153
Datum: 29.10.2019

TOP: 1.10
Anlage Nr.: 10

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich

Tagesordnung

Straßenausbau in Hennef-Geistingen hier: Geistinger Straße, (Kreuzweg bis Ausbauende)
Änderung des Bauprogramms

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

Dem geänderten Bauprogramm gemäß beiliegender skizzenhafter Ausführungsplanung der Geistinger Straße (Kreuzweg bis Ausbauende) das heißt, wie die Straße vor Ort technisch ausgebaut wurde, wird zugestimmt.

Begründung

Die Planung der Geistinger Straße (Kreuzweg bis Ausbauende) wurde in einer Bürgerinformation am 21.10.2014 vorgestellt und im Bauausschuss am 04.11.2014 beschlossen.

Die Geistinger Straße (Kreuzweg bis Ausbauende) wird derzeit im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme zusammenhängend mit der Geistinger Straße (Kapelle bis Kreuzweg) und der Schützenstraße (Stoßdorfer Str. bis Bonner Str.) ausgebaut. Gleichzeitig wird in diesen Straßen die vorhandene Verrohrung des „Flutgrabens“ saniert, bzw. das Gewässer „Flutgraben“ tlw. offengelegt. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgt in den o.g. Straßen zudem eine punktuelle Kanalsanierung, bzw. eine teilweise Erneuerung vorhandener Versorgungsleitungen. Die Gemeinschaftsmaßnahme soll bis Ende 2021 fertiggestellt sein.

Zur Gewährleistung des Lichtraumprofils für Müll- und Rettungsfahrzeuge und zum Schutz des alten Baumbestandes soll in der Geistinger Straße (Kreuzweg bis Ausbauende) die Fahrbahn eingeeengt bzw. verschwenkt werden. Zur Absicherung vorhandener neuer Bebauung wird zusätzlich auf der gegenüberliegenden Seite eine Böschungsabsicherung aus Palisaden o.Ä. erforderlich.

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | |
|--|---|
| ☐ Keine Auswirkungen | ☒ Kosten der Maßnahme |
| | Sachkosten: Herstellkosten 3.000 € |
| ☐ Jährliche Folgekosten | Personalkosten: € |
| ☐ Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses €
% |
| ☒ Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: € |
| Haushaltsstelle: IN-0000004 | Lfd. Mittel: € |
| ☐ Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich | Betrag: € |
| ☐ Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: € |
| ☐ Einsparungen | Betrag € |
| ☐ Jährliche Folgeeinnahmen | Art: |
| | Höhe: € |
- ☒ Bemerkungen
- Einnahmen von BauGB Beiträgen

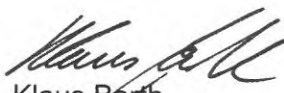
Mitzeichnung:

Name:
Ratzke

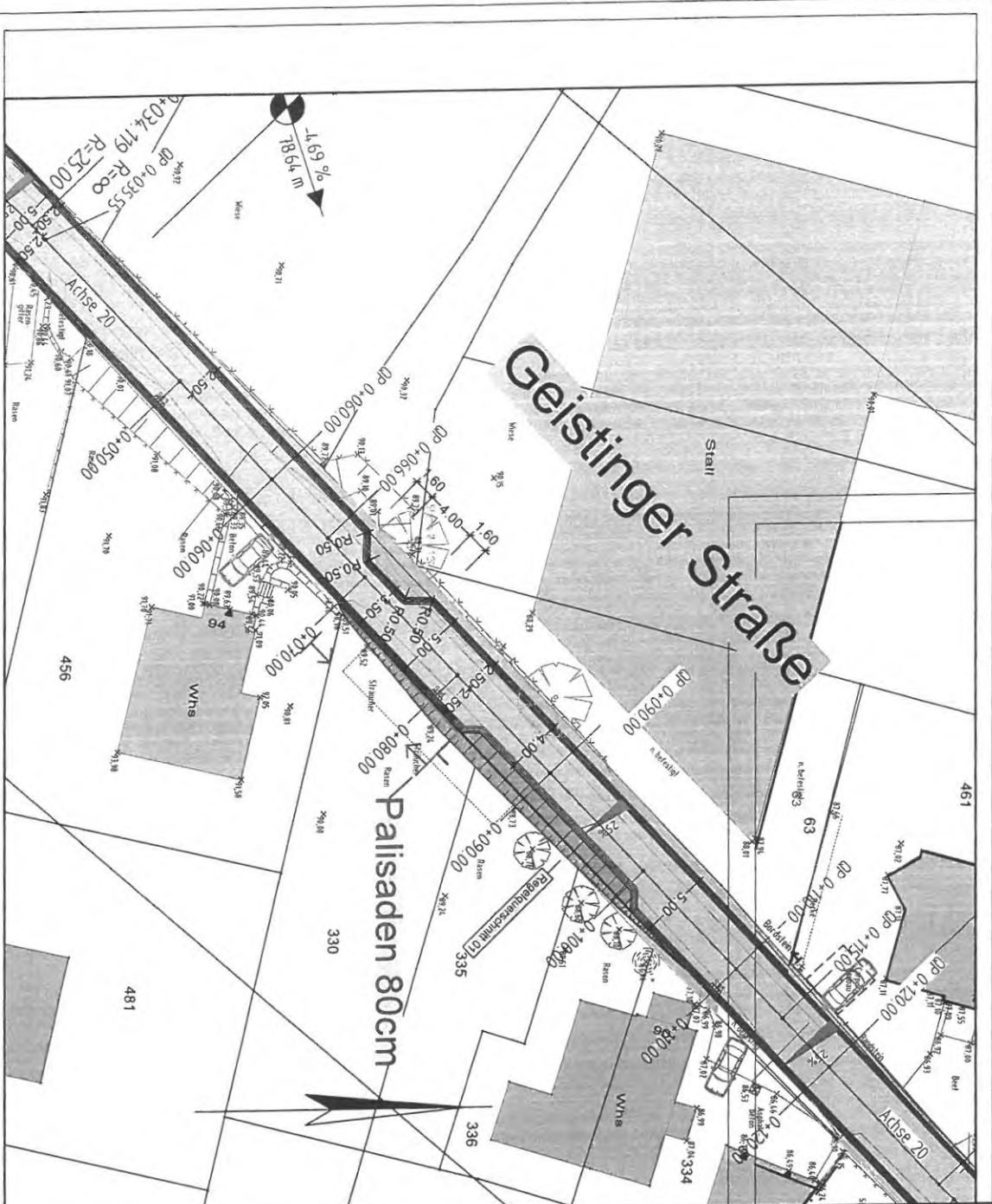
Paraphe:



Hennef (Sieg), den 29.10.2019



Klaus Barth
Vorstand



VESTRA

550/305

gezeichnet von:	Ziel der Veränderung:	Name:



Straßenausbau "Geistinger Straße 1BA" - Lageplan Einengungen - Entwurfs- und Ausführungsplanung

Maßstab:	1:250	Datum:	Name:	IS-Projekt:
Anlage-Nr.:	01	beurteilt:	26.07.2019	S. Kallbach
Blatt-Nr.:	01	gezeichnet:	26.07.2019	A. Baston
Projekt-Nr.:	1955	geprüft:		
Planer:	Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen	Bauherr:		
Lv.				



INGENIEURBÜRO
OSTERHAMMEL GMBH

Dr.-Schild-Straße 5
51988 Mönchroth
Tel.: 02293/7117-4
Fax: 02293/7117-4
Web: www.osterhammel.de

Blatt 033 M 1/260 26.03.2010 942



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht
Vorl.Nr.: V/2019/2167
Datum: 31.10.2019

TOP: 1.12

Anlage Nr.: 12

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	25.11.2019	öffentlich
Rat	02.12.2019	öffentlich

Tagesordnung

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020/21: Erhöhung der Mittel für den Ausbau des Fahrradwegenetzes

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg): Die Sitzungsvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020/21: Erhöhung der Mittel für den Ausbau des Radwegenetzes ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Der Mittelansatz der IN-0000042 –Ausbau Fahrradwegenetz- in Höhe von 10.000 € dient im Bedarfsfall der Planung eines Radweges. Wegen der zu erwartenden Höhe der Ausbaurkosten müsste dann in Nachfolgejahren im Haushalt eine neue Investitionsnummer eingerichtet und mit entsprechenden finanziellen Mitteln ausgestattet werden. So wurden z.B. auf der IN-0000188 –Radweg an der Sieg (Hanfbach bis Chronosareal) in den Haushaltsjahren 2015/2016 Mittel in Höhe von ca. 111.500 € benötigt. Die Vergabe einer entsprechenden neuen Investitionsnummer erleichtert die anschließende Aktivierung des neu geschaffenen Anlagevermögens.

Die Erhöhung des Mittelansatzes im Haushalt 2020/21 von 10.000 € auf 25.000 € ist nach dem dargelegten Sachverhalt nicht angebracht.

Die Fortschreibung des Radwegekonzeptes ist eine Aufgabe des Planungsamtes.
Entsprechende Haushaltsmittel müssten dann im entsprechenden Budget bereitgestellt werden.

Hennef (Sieg), den 31.10.2019



Klaus Barth
Vorstand



Fraktion im Rat der
Stadt Hennef

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

E: 18. OKT. 2019

Hennef, den 12.10.2019

Antrag zum Haushalt 2020/21: Erhöhung der Mittel für den Ausbau des Radwegenetzes

HH-Seite: 622 Produktbereich: 12 Produktgruppe: 99 Produkte: 265

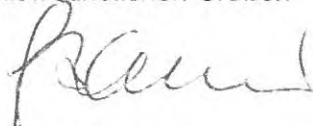
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

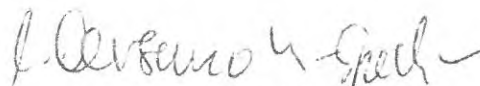
wir beantragen, den Ansatz unter IN-0000042 (Ausbau Fahrradwegenetz) von 10.000 Euro auf 25.000 Euro in beiden Haushaltsjahren zu erhöhen.

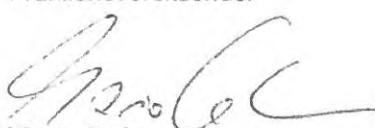
Begründung:

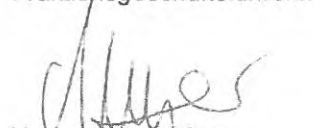
Für eine konsequente und klimaverträgliche Mobilitätswende ist der Fahrradverkehr von großer Bedeutung. Um hier auch in Hennef schnell zu Verbesserungen kommen zu können, halten wir eine Erhöhung des Ansatzes für das Radwegenetz für geboten. Aus diesen Mitteln soll auch eine Fortschreibung des Radwegekonzeptes der Stadt erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender


Edelgard Deisenroth-Specht
Fraktionsgeschäftsführerin


Mario Dahm
Stellv. Fraktionsvorsitzender


Hanna Nora Meyer
umweltpolitische Sprecherin

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht

TOP: 1.13

Vorl.Nr.: V/2019/2168

Anlage Nr.: 12 A

Datum: 07.11.2019

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	25.11.2019	öffentlich
Rat	02.12.2019	öffentlich

Tagesordnung

Änderungsantrag der Partei Die Linke zur IN-0000042 -Ausbau Fahrradwegenetz

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg): Die Sitzungsvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zur Erhöhung des Ansatzes von 10 TEUR auf 100 TEUR ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Der Mittelsatz der IN-000042 –Ausbau des Fahrradwegenetzes- in Höhe von 10.000 € dient im Bedarfsfall der Planung eines Radweges.

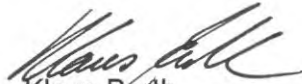
Auf Grund der sehr angespannten Haushaltslage ist die Etatisierung zur Verbesserung von Wirtschaftswegen hinsichtlich der Nutzung als Radweg nicht vorgesehen. Der Ausbau der vom ADFC Hennef beschriebenen Fahrradrouten zwischen Uckerath und Hennef würde allein für die unbefestigten Feldwege Herstellungskosten in Höhe von ca. 200.000 € verursachen. Hinzu kämen dann noch die Kosten für die Sanierung der bereits bituminös befestigten Wirtschaftswegen in einer Länge von ca. 1,5 km (vgl. Schreiben des ADFC Hennef vom 21.01.2018).

Die Verwaltung empfiehlt: Das auf Grundlage eines vom Planungsamt entwickelten Radwegenetzes werden sukzessive Haushaltsmittel eingestellt.

Der Lückenschluss Radweg an der Chronoshalle wurde bereits 2018 durchgeführt. Die Chronoshalle kann jetzt durch die Anrampung der Betoneinfassung ungehindert umfahren

werden. Der Steg entlang der Chronoshalle ist nicht mehr für den Fahrradverkehr vorgesehen. Die beschilderte neue Route verläuft nun über die Radhausumfahrung, Chronos-Platz und Willy-Brandt-Platz zur Sieg.

Hennef (Sieg), den 07.11.2019



Klaus Barth
Vorstand

Hennef, 27.10.2019

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

EINGEGANGEN
28. Okt. 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie nachfolgenden Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf Produkt 265 in der Sitzung des Ausschuss für Klima- und Umweltschutz am 06.11.2019 zur Beschlussfassung aufnehmen zu lassen.

Antrag: Konto IN 42 (Seite 640)

Ausbau Fahrradwegenetz

Antrag: Erhöhung des Ansatzes von 10 TEUR auf 100 TEUR

Sachverhalt: Aufgrund der Vernachlässigung des Radverkehrs in den letzten Jahren und des infolgedessen fast vollständigen Stillstandes beim Radwegebau und der Schulwegsicherung ist eine Erhöhung des Ansatzes unumgänglich. (z.B. Lückenschluss Radweg an der Chronoshalle, Ausbau Radweg von Uckerath nach Hennef lt. ADFC-Antrag)

Detlef Krey

Ratsmitglied



Amt 65

07.11.2019

Antrag CDU, Haushaltsrelevante Änderungen im Sinne des Radverkehrs vom 04.11.2019

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	09	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	012	Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung des Ansatzes für Fahrradboxen um 15.000 EUR auf 25.000 EUR (AU-000003) wird stattgegeben.

Begründung

Die Erhöhung stärkt den bestehenden Ansatz, die Haushaltsmittel sollen damit auch für die Beschaffung von Fahrradabstellanlagen, Pedelec-Ladestationen, Reparaturbaum, etc. zur Verfügung stehen.



Röddel

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020|2021 (Teilfinanzplan)

Produkt-Nr. 012

Produktname:

Bewirtschaftung Grundstücke- und Gebäude

Seite	Position	Einz./ Ausz.	Investitions- nummer	Bestands- konto	Finanz- konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
368	25	A	AU-0000003	041202	785100	01200121	00001350	- 10.000 €	- 15.000,00 €	- 25.000 €	Erhöhung des bestehenden Ansatzes, die Haushaltsmittel sollen damit auch für die Beschaffung von Fahrradabstellanlagen, Pedelec- Ladestationen, Reparaturbaum, etc. zur Verfügung stehen. 2021 bis 2024: -15.000 € p.a.
Ergebnis:									- 15.000,00 €	- 25.000,00 €	



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht
Vorl.Nr.: V/2019/2183
Datum: 07.11.2019

TOP: 1.14

Anlage Nr.: 12 B

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	25.11.2019	öffentlich
Rat	02.12.2019	öffentlich

Tagesordnung

Anträge der CDU-Fraktion: Haushaltsrelevante Änderungen im Sinne des Radverkehrs

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt: Dem Rat wird empfohlen, die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen.

Begründung

Die verschiedenen Anträge der CDU-Fraktion zur nachhaltigen Mobilität für Hennef sind dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Zu 2)

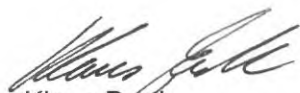
Im Wirtschaftsplan ist unter der KST 410410 (öffentliche Verkehrsflächen) und dem SK 522101 ein Betrag in Höhe von 50.000 € für die Seitenbereiche der Frankfurter Straße vorgesehen. Hiervon könnten durchaus für die Verbesserung, Anpassung und Optimierung von vorhandenen städtischen Rad- und Fußwegen und der Markierung von Radwegen ein Teilansatz genutzt werden. Auch die Mittelansätze des SK 522101 für UA-I und UI-Maßnahmen können für die von der CDU-Fraktion angeführten Zwecke genutzt werden.

In diesem Zusammenhang wird aber auch auf die bereits bestehenden IN-000042 -Ausbau Fahrradwegenetz- hingewiesen. Sollte die Prüfung der Verwaltung ergeben, dass der beabsichtigte Ausbau, z.B. eines Radweges, investiv sei, wird eine neue Investitionsnummer gebildet und mit den entsprechenden Haushaltsmitteln versehen. Zeitnah ist auf Grund der hohen Nettoneuverschuldungen 2020/2021 jedoch eine Maßnahme nicht umsetzbar.

Zu 3)

Bei der Befahrung der vorgesehenen UA- I Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 kann sich die mögliche Radwegeverbindung zwischen Bröl und Happerschoß -Rennesberg- angesehen und auf Tauglichkeit geprüft bzw. beurteilt werden.

Hennef (Sieg), den 07.11.2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Barth', written in a cursive style.

Klaus Barth
Vorstand

Amt für Steuerungsunterstützung

07.11.2019

Antrag CDU, Haushaltsrelevante Änderungen im Sinne des Radverkehrs vom 04.11.2019

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 09 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 012 Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Verschiebung von 50.000 EUR des geplanten Ansatzes zur GE-0000066 (Radstation am Place le Pecq) des Jahre 2021, in das Jahr 2020, wird stattgegeben.

Begründung

Der Fachbereich III/2.1 Stadtentwicklung Liegenschaften hat ein Konzept für den Bau und den Betrieb einer Radstation bzw. eines Fahrradparkhauses entwickelt. Das Konzept berücksichtigt auch mögliche Förderzugänge. Um konkret bereits in 2020 in die Planung einzusteigen, werden 50.000 € ins Jahr 2020 vorgezogen.

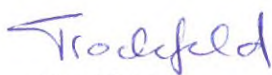
Radstation (Fahrradabstellanlage mit angegliedertem Servicebereich)

Mögliche Förderung durch die Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität (FöRi-Nah) des Landes NRW. Es sind Förderobergrenzen von max. 1.500,- EUR zuwendungsfähiger Kosten pro Stellplatz zu berücksichtigen. Bei angenommenen Baukosten von insg. 720.000,00 € und 200 Stellplätzen erfolgt durch die Förderobergrenzen eine Deckelung des Förderbetrages auf 210.000,00 € (200 Stellplätze x 1.500,-€ = 300.000,00 € x 70 % Förderquote = 210.000,00 €)

Fahrradparkhaus (Fahrradabstellanlage ohne Servicebereich)

Mögliche Förderung durch die ÖPNV Weiterleitungsrichtlinien des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland. Es sind Förderobergrenzen von max. 1.400,- EUR zuwendungsfähiger Kosten pro Stellplatz zu berücksichtigen. Bei angenommenen Baukosten von 320.000,00 € und 200 Stellplätzen erfolgt durch die Förderobergrenzen eine Deckelung des Förderbetrages auf 252.000,00 € (200 Stellplätze x 1.400,- € = 280.000,00 € x 90% Förderquote = 252.000 €).

Je nach geplantem Standort der Fahrradabstellanlage sind möglicherweise bereits geförderte Maßnahmen betroffen. Details und Umfang einer evtl. Rückzahlung von Fördermitteln sind, sobald Planungsunterlagen vorliegen, mit dem Fördergeber abzustimmen.


Trockfeld

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020|2021 (Teilfinanzplan)

Produkt-Nr. 012

Produktname:

Bewirtschaftung Grundstücke- und Gebäude

Seite	Position	Einz./ Ausz.	Investitions- nummer	Bestands- konto	Finanz- konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
370	25	A	GE-0000066	091211	785100	01200121	00002834	-€	- 50.000,00 €	- 50.000 €	Ansatzverschiebung (Radstation) , 50.000 € aus dem geplanten Ansatz 2021 ins Jahr 2020 2021: 50.000 €
Ergebnis:											
								- €	- 50.000,00 €	- 50.000,00 €	

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

EINGEGANGEN

05.11.2019

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -7 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Nachhaltige Mobilität für Hennef

Antrag: Haushaltsrelevante Änderungen im Sinne des Radverkehrs

Hennef, den 04.11.2019 / Schi
AN/2019/068 HPL

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beschlussfassung weiterzuleiten:

1. Erhöhung des Ansatzes für Fahrradboxen um 15.000 EUR auf neu 25.000 EUR für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 (Produkt 12, Investitionsnummer AU-0000003). Zudem ist dieser Haushaltsansatz nicht nur für Fahrradboxen sondern auch Fahrradabstellanlagen, Pedelec-Ladestationen, Reparaturbaum, etc. zu verwenden.
2. Schaffung eines neuen Ansatzes im Produkt 265, Konto 522101. Hier wird jährlich ein Betrag von 30.000 EUR für die Verbesserung, Anpassung und Optimierung von Rad- und Fußwegen und der Markierungen an Radwegen, veranschlagt.
3. Ausbesserung und Wiederherrichtung des Wirtschaftsweges „Rennersberg“. Dieser Wirtschaftsweg ist die beste Radverbindung vom Bröltal nach Happerschoss. Dieser ist so herzurichten, dass Radfahrer diesen wieder ohne Probleme nutzen können. Hierfür werden in 2020 Mittel aus der Straßenunterhaltung verwendet. Zudem wird die Beschilderung für diese Radverbindung erstmalig installiert.
4. Aus dem Haushaltsansatz „Radstation“, welche für 2021 geplant ist, werden 50.000 EUR in das Haushaltsjahr 2020 verschoben. Mit diesem Ansatz erfolgt die konkrete Planung der Radstation. Dabei ist zu prüfen, ob eine Integration in das P+R Parkhaus nicht schneller umzusetzen sinnvoller ist, also einen neuen Baukörper auf den Le Pecq Platz. Die entsprechenden Fördermöglichkeiten einer solchen Lösung ist zu klären. Eine Öffnung zum Le Pecq Platz könnte realisiert werden. Platz ist in ausreichendem Maße möglich. Der ADFC ist in die Planungen einzubeziehen. Sollte eine solche Lösung nicht möglich sein, erfolgt eine Realisierung der Radstation zwingend spätestens in 2021.

Begründung

Der Haushalt berücksichtigt in unterschiedlichsten Produkten Mittel für den Radverkehr. Die CDU Fraktion ist der Meinung, dass diese nicht ausreichen, um in den nächsten Jahren im Bereich des Radverkehrs weitere Verbesserungen realisieren zu können.

Aufgrund dessen möchte die CDU Fraktion Ansätze erhöhen, die Mittelverwendung für weitere Maßnahmen öffnen und neue Ansätze in diesem Doppelhaushalt schaffen. Dabei geht es nicht um einen einmaligen Ansatz, sondern um eine kontinuierliche Mittelbereitstellung bis in das Haushaltsjahr 2023.

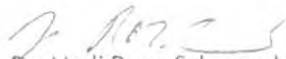
Zudem hat die Diskussion auch mit Bürgern unserer Stadt gezeigt, dass eine Bebauung des Le Pecq Platzes durchaus kritisch gesehen wird. Aufgrund dessen möchte die CDU Fraktion mit Mittel aus der Radstation prüfen lassen, ob eine Radstation im P+R Parkhaus an der Humperdinck Straße möglich und sinnvoll ist. Die Fördermöglichkeiten sind zu klären.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.



Ralf Offergeld

Fraktionsvorsitzender



Dr. Hedi Roos-Schumacher

Stellv. Fraktionsvorsitzende



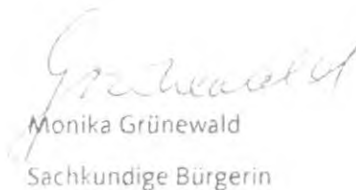
Sören Schilling

Fraktionsgeschäftsführer



Peter Ehrenberg

Ratsmitglied



Monika Grünewald

Sachkundige Bürgerin



Markus Kania

Ratsmitglied

III/Tiefbau

13.11.2019

Antrag CDU-Fraktion vom 04.11.2019 auf Mittelbereitstellung für verkehrsberuhigende Straßenmöblierung und Beschilderung

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	99	Gemeindestraßen
Produkt:	265	öffentliche Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Mittelbereitstellung für verkehrsberuhigende Straßenmöblierung und Beschilderung in Höhe von 15.000 EUR p.a. für die Jahre 2020 bis 2024, wird stattgegeben.

Begründung

Für unterjährige Maßnahmen werden 10.000 € investiv (IN-0000355) sowie 5.000 € als selbständig bewegliches Sachanlagermögen, bereitgestellt.


Klaus Barth

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020|2021
(Teilfinanzplan)

Produkt-Nr. 265

Produktname: Öffentliche Verkehrsflächen

Seite	Position	Einz./ Ausz.	Investitions- nummer	Bestands- konto	Finanz- konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
619	25	A	IN-0000355	091328	785200	26501740	600000003	-€	- 10.000,00 €	- 10.000 €	Ansatz für verkehrsberuhigende Straßenmöblierung und Beschilderung 2021 bis 2024: 10.000 € p.a.
Ergebnis:									-€ - 10.000,00 €	- 10.000,00 €	

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020|2021
(Teilergebnisplan)

Produkt-Nr. 265

Produktname:

Öffentliche Verkehrsflächen

Seite	Position	Ertrag/ Aufwand	Konto	Kosten- träger	Kosten- stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
612	16	A	543110	26501740	600000003	0,00 €	-5.000,00 €	- 5.000,00 €	Ansatz für verkehrsberuhigende Straßenmöblierung und Beschilderung 2021 bis 2024: 5.000 € p.a.
Ergebnis:							-€ - 5.000 € -	5.000 €	

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

EINGEGANGEN

05. Nov. 2019

STADT HENNEF

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -7 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld

Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 04.11.2019 / Schi
AN/2019/079 HPL

**Antrag: Mittel für verkehrsberuhigende Straßenmöblierung und
Beschilderung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen
Ausschuss zur Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die CDU möchte in diesem Doppelhaushalt eine neue Haushaltsposition für verkehrsberuhigende
Straßenmöblierung und Straßenbeschilderung einrichten. Hierfür werden jährlich bis 2023 Mittel
in Höhe von 15.000 EUR angesetzt.

Begründung

Immer wieder ergibt sich im Einzelfall die Notwendigkeit, in den Straßenraum durch Barken, Pol-
lern, Kübeln, Schildern oder sonstigem Straßenmobiliar regelnd einzugreifen. Da alle Verkehrsteil-
nehmende gleichwertig zu behandeln sind, ist der Fokus auch auf Radfahrende und zu Fußgehende
zu legen. Anträge von Bürgerinnen und Bürgern oder aus der Politik können oft nicht umgesetzt
werden, da die notwendigen Mittel nicht zur Verfügung stehen. Dem soll mit diesem Ansatz Abhil-
fe geschaffen werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.



Ralf Offergeld

Fraktionsvorsitzender



Sören Schilling

Fraktionsgeschäftsführer



Markus Kania

Ratsmitglied



Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht

TOP: 2.1

Vorl.Nr.: F/2019/0223

Anlage Nr.: 13

Datum: 31.10.2019

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020/21: Hochwasserschutz

Anfragentext

Die Anfrage der SPD-Fraktion zum Haushalt 2020/21 Hochwasserschutz ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Zu 1.)

Alle in Hennef geplanten Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes sind auf ein 100-jähriges Hochwasserereignis ausgelegt. Wenn die Maßnahmen förderfähig sein sollen, muss die Baumaßnahme auf ein 100-jähriges Hochwasserereignis ausgerichtet sein.

Zu 2)

Die im Haushaltsplanentwurf dargestellten Hochwasserschutzmaßnahmen enthalten die vordringlich durchzuführenden Maßnahmen im Stadtgebiet. Aus der Zusammenarbeit mit dem Wasserverband des Rhein-Sieg-Kreises können sich bisher noch nicht bekannte weitere Hochwasserschutzmaßnahmen ergeben, die dann zeitnah in den Haushalt eingestellt werden müssen.

Hennef (Sieg), den 31.10.2019

Klaus Barth
Vorstand



E: 18. OKT. 2019

Fraktion im Rat der
Stadt Hennef

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Hennef, den 12.10.2019

Anfrage zum Haushalt 2020/21: Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Haushalt sind verschiedene Maßnahmen aus dem Bereich Hochwasserschutz vorgesehen. Dies erscheint angesichts der verstärkt auftretenden Starkregenereignisse ein immer wichtigeres Thema zu werden. Wir möchten daher wissen:

- 1.) Sind alle in Hennef geplanten Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes für ein 100-jähriges Hochwasserereignis ausgelegt? Wenn nein, warum legt man einen niedrigeren Standard an?
- 2.) Welche Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, die heute noch nicht im Haushalt berücksichtigt wurden?

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender


Edelgard Deisenroth-Specht
Fraktionsgeschäftsführerin

Dr. Andreas Sasse
Sachkundiger Bürger

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Kepierstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1 01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

11.11.2019

Anfrage zum Haushalt 2020/21 der SPD-Fraktion vom 12.10.2019

Mittel für Fahrradboxen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 09 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 012 Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden

Anfrage:

- Wie viele Fahrradboxen lassen sich für diesen Betrag jährlich im Durchschnitt anschaffen?
- Wie groß ist die Nachfrage nach Fahrradboxen bei der Stadt, die zurzeit nicht bedient werden kann?
- Wo wurden neue Fahrradboxen aus dem Budget für 2019 aufgestellt?

Antwort:

- Eine Fahrradbox kostet brutto im Durchschnitt in der Anschaffung 1.000 € ohne Förderung
- Es besteht im Moment eine Warteliste von 11 Personen. Sofern im unmittelbaren Bereich des Bahnhofs Hennef aktuell keine Fahrradbox zur Anmietung angeboten werden kann, wird der Interessent darauf hingewiesen, dass an dem Haltepunkt „Im Siegbogen“ noch freie Fahrradboxen mit einem Stromanschluss vorhanden sind. Aufgrund des guten S-Bahnanschlusses wird dieses Angebot vielfach angenommen.
- Es wurden in 2019 keine neuen Fahrradboxen angeschafft, da für die Aufstellung keine geeignete Fläche im Bahnhofsbereich Hennef vorhanden ist. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass Planungen für eine Radstation bestehen.



Barth



Fraktion im Rat der
Stadt Hennef

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

18. OKT. 2019

Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Hennef, den 12.10.2019

Anfrage zum Haushalt 2020/21: Mittel für Fahrradboxen

HH-Seite: 368

Produktbereich: 01

Produktgruppe: 09

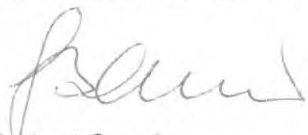
Produkte: 012

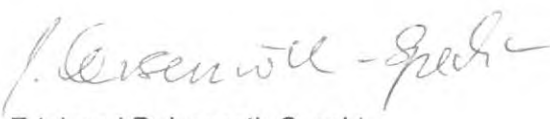
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Haushalt werden fortlaufend 10.000 Euro für die Neuanschaffung von Fahrradboxen bereitgestellt. Dazu möchten wir gerne wissen:

- Wie viele Fahrradboxen lassen sich für diesen Betrag jährlich im Durchschnitt anschaffen?
- Wie groß ist die Nachfrage nach Fahrradboxen bei der Stadt, die zurzeit nicht bedient werden kann?
- Wo wurden neue Fahrradboxen aus dem Budget für 2019 aufgestellt?

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender


Edelgard Deisenroth-Specht
Fraktionsgeschäftsführerin


Mario Dahm
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef



Anfrage

Amt: Zentrale Gebäudewirtschaft
Vorl.Nr.: F/2019/0222
Datum: 31.10.2019

TOP: 2.3
Anlage Nr.: 15

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der SPD Fraktion vom 12.10.2019
Nutzung von Solarenergieanlagen auf städtischen Dachflächen

Anfragentext

Zu 1.: Welche Dachflächen städtischer Gebäude werden heute noch nicht für Solarenergieanlagen genutzt? Gibt es darüber hinaus weitere städtische Flächen, die für eine solche Nutzung geeignet wären?

Antwort:

In der Anlage zur Vorlage zu TOP 1.6 ist eine Liste sämtlicher städtischen Gebäude beigelegt. Auf einigen befinden sich bereits Photovoltaikanlagen (siehe Antwort zu 2.).

Ab dem Jahr 2020 bietet die Energieagentur Rhein-Sieg, in welcher die Stadt Hennef Mitglied ist, sehr wahrscheinlich die Untersuchung von Gebäuden und deren Dachflächen an um festzustellen, ob diese von der Größe, der Lage zur Himmelsrichtung, der umliegenden Bebauung und Bepflanzung, aus statischer Sicht und letztendlich von der Wirtschaftlichkeit her für die Installation von Solarenergieanlagen geeignet sind. Daher wird die Stadt im Jahre 2020 mit der Energieagentur Kontakt aufnehmen um geeignete Gebäude zu ermitteln.

Zu 2.: Auf welchen Flächen befinden sich Solarenergieanlagen, die durch die Stadtwerke betrieben werden und auf welchen städtischen Flächen befinden sich solche Anlagen, die von Dritten betrieben werden?

Antwort:

Betrieb durch Stadtwerke:
Kläranlage Siegaue
Rathausneubau
Parkhaus Humperdinckstraße
Betrieb durch Dritte:

Gesamtschule West – Wehrstraße
Gesamtschule West – Fritz-Jakobistraße
Gesamtschule West – Gartenstraße
Gymnasium
Mehrzweckhalle Meiersheide
3-fach Sporthalle Meierheide
Grundschule Siegtal
Förderschule Hanftalstraße
Sporthalle Hanftalstraße
3-fach Sporthalle Am Kuckuck

Betrieb durch Stadt Hennef:
KITA Stoßdorf

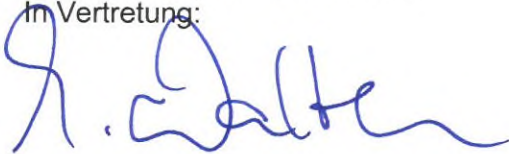
Zu 3.: Welche Planung existieren seitens der Stadtverwaltung zum weiteren Ausbau von Solarenergieanlagen auf städtischen Flächen und/oder städtischen Unternehmen?

Antwort:

Zur Zeit ist nur eine Untersuchung durch die Energieagentur Rhein-Sieg geplant. Nach Vorlage der Ergebnisse wird erneut im Bauausschuss berichtet.

Hennef (Sieg), den 29.10.2019

Im Vertretung:



M. Walter





Fraktion im Rat der
Stadt Hennef

E: 18. OKT. 2019

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Hennef, den 12.10.2019

Anfrage: Nutzung von Solarenergieanlagen auf städtischen Dachflächen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung der folgenden Anfrage im zuständigen Fachausschuss:

- 1.) Welche Dachflächen städtischer Gebäude werden heute noch nicht für Solarenergieanlagen genutzt? Gibt es darüber hinaus weitere städtische Flächen, die für eine solche Nutzung geeignet wären?
- 2.) Auf welchen Flächen befinden sich Solarenergieanlagen, die durch die Stadtwerke betrieben werden und auf welchen städtischen Flächen befinden sich solche Anlagen, die von Dritten betrieben werden?
- 3.) Welche Planung existieren seitens der Stadtverwaltung zum weiteren Ausbau von Solarenergieanlagen auf städtischen Flächen und/oder durch städtische Unternehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender


Edelgard Deisenroth-Specht
Fraktionsgeschäftsführerin

Dr. Andreas Sasse
Sachkundiger Bürger

Mario Dahm
stellv. Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef



Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht

TOP: 2.4

Vorl.Nr.: F/2019/0225

Anlage Nr.: 15A

Datum: 05.11.2019

Gremium

Bauausschuss

Sitzung am

14.11.2019

Öffentlich / nicht öffentlich

öffentlich

Tagesordnung

Anfrage Die Linke zu der IN-0000299 Bahnhofstraße (Parkstreifen u. Herst. Querungsh.)

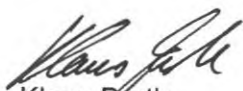
Anfragentext

Die Anfrage der Partei Die Linke zum Haushalt 2020/201, IN-00002299 ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Der städtebauliche Vertrag vom 27.02.2019 überträgt dem Bauherrn Anpassungsarbeiten an dem vorhandenen südlichen Gehweg der Bahnhofstraße, Anpassungsarbeiten am Gehweg entlang des ZOB, den Ersatz von Straßenbäumen, die Umlegung eines vorhandenen Glasfaserkabels und die Umsetzung der Beleuchtung an der Bahnhofstraße sowie dem städtischen Weges zwischen Bahngelände und Baugrundstück. Diese Maßnahmen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Errichtung des Bauvorhabens und sind daher nach § 11 Abs. 2 BauGB nach angemessen und können auf den Bauherrn übertragen werden.

Die weitere verkehrsplanerische Optimierung des Verkehrsflusses auf der Bahnhofstraße wird allein von der Stadt verantwortet und von daher hat auch die Stadt über die IN-0000299 diese Herstellungskosten zu tragen.

Hennef (Sieg), den


Klaus Barth
Vorstand

Anfrage des Ratsmitglieds, Hr. Detlef Krey

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	09	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	012	Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden

Anfrage

Kosten für Vermessung und Anpflanzung Baugebiet „Auf der Hochstadt“ in Höhe von ca. 80 TEUR. Ist das nicht zu viel bei einem Verkaufserlös von 240 TEUR? Außerdem: Wenn das Grundstück verkauft worden ist, treten immer noch Kosten auf)

Antwort

Der etatisierte Verkaufserlös von 243.285 € ist der Mindestverkaufserlös (entspricht dem Anlagenabgang beim Verkauf – Grundstückwert im Anlagevermögen der Stadt). Tatsächlich werden höhere Verkaufserlöse erwartet.

Der Auszahlungsansatz zur GR-0000014 des Jahres 2020 in Höhe von 32.000 € ist fehlerhaft, der Ansatz wird auf 0,00 € korrigiert.

Die Kosten für die Vermessung belaufen sich auf insgesamt 20.000 € (12.000 € + 8.000 €), für die Anpflanzungen sind 30.000 € vorgesehen.



Eva Weber

Anfrage des Ratsmitglieds, Hr. Detlef Krey

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	09	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt:	012	Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden

Anfrage

Laut Erläuterung wird der Bau des Fahrradparkhauses zu 90% gefördert. Man gehe von 250.000 EUR aus. 250.000 EUR sind nicht 90%. Warum nur so wenig? Warum ist im Haushalt von einer Radstation, bei den Erläuterungen nur von einem Fahrradparkhaus die Rede? Ist also eine Radstation vom Tisch?

Antwort

Der Fachbereich III/2.1 Stadtentwicklung Liegenschaften hat ein Konzept für den Bau und den Betrieb einer Radstation bzw. eines Fahrradparkhauses entwickelt. Das Konzept berücksichtigt auch mögliche Förderzugänge.

Radstation (Fahrradabstellanlage mit angegliedertem Servicebereich)

Mögliche Förderung durch die Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität (FöRi-Nah) des Landes NRW. Es sind Förderobergrenzen von max. 1.500,- EUR zuwendungsfähiger Kosten pro Stellplatz zu berücksichtigen. Bei angenommenen Baukosten von insg. 720.000,00 € und 200 Stellplätzen erfolgt durch die Förderobergrenzen eine Deckelung des Förderbetrages auf 210.000,00 € (200 Stellplätze x 1.500,-€ = 300.000,00 € x 70 % Förderquote = 210.000,00 €)

Fahrradparkhaus (Fahrradabstellanlage ohne Servicebereich)

Mögliche Förderung durch die ÖPNV Weiterleitungsrichtlinien des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland. Es sind Förderobergrenzen von max. 1.400,- EUR zuwendungsfähiger Kosten pro Stellplatz zu berücksichtigen. Bei angenommenen Baukosten von 320.000,00 € und 200 Stellplätzen erfolgt durch die Förderobergrenzen eine Deckelung des Förderbetrages auf 252.000,00 € (200 Stellplätze x 1.400,- € = 280.000,00 € x 90% Förderquote = 252.000 €).

Je nach geplantem Standort der Fahrradabstellanlage sind möglicherweise bereits geförderte Maßnahmen betroffen. Details und Umfang einer evtl. Rückzahlung von Fördermitteln sind, sobald Planungsunterlagen vorliegen, mit dem Fördergeber abzustimmen.


Trockfeld

Hennef, 27.10.2019

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

EINGEGANG
28. Okt. 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie die nachfolgenden Anfragen zum Haushaltsentwurf in die jeweilige Sitzung des zuständigen Ausschuß zur schriftlichen Beantwortung aufnehmen zu lassen:

Seite 239

Konto 529201

Laut Erläuterung soll der BP Nr. 15.3 aufgestellt werden, um eine Siedlungserweiterung entlang der Straße „Hof“ zu ermöglichen.

Frage: Der Ausschuß hat diese Variante der Zufahrt zum KHH abgelehnt!

Desweiteren waren Flächennutzungsplanbestrebungen an dieser Stelle vergeblich.

Soll die Fläche jetzt doch einer Bebauung zugeführt werden?

Seite 375

Konto GE66

Laut Erläuterung werde der Bau eines Fahrradparkhauses zu 90% gefördert werden. Man gehe von 250 000 EUR aus. 250 000 EUR sind nicht 90%.

Frage: Warum nur so wenig?

Frage: Warum ist im Haushaltsplan von einer Radstation, bei den Erläuterungen nur von einem Fahrradparkhaus die Rede? Ist also eine Radstation vom Tisch?

Seite 376

Konto GR14

Kosten für Vermessung und Anpflanzungen Baugebiet „Auf der Hochstadt“
In Höhe von ca. 80 TEUR.

Frage: Ist das nicht zuviel bei einem Verkaufserlös in Höhe von 240 TEUR?
Außerdem: Wenn das Grundstück verkauft worden ist, treten immer noch Kosten auf??

Seite 451

Konto 456101

Das Ergebnis für 2018 ist 334 TEUR! Trotzdem bleibt der Ansatz für 2020 usw. bei 480 TEUR

Frage: Warum wird der Ansatz nicht angepasst?

Seite 650

IN 299

(Wieder-) Herstellung Querungshilfe Bahnhofstraße

Frage: Zahlt das nicht in vergleichbaren Fällen der Projektentwickler?

Detlef Krey

Ratsmitglied

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Detlef Krey', written over a light blue grid background.



Anfrage

Amt: Stadt Hennef – Zentrale Gebäudewirtschaft**TOP:** 2,5**Vorl.Nr.:** F/2019/0229**Anlage Nr.:** 15 B**Datum:** 05.11.2019

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	14.11.2019	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 03.11.2019

Anfrage zum Haushalt 2020/2021 – Fassadensanierung am städtischen Gymnasium Hennef

Anfragetext:

Zu 1.: Worauf bezieht sich der Haushaltsansatz von 50.000 EUR zur Fassadensanierung am städtischen Gymnasium zur Planung eines klimafreundlichen Gymnasiums?

Antwort:

Die angemeldeten Haushaltsmittel werden für die Erstellung einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie zur energetischen Sanierung des Gymnasiums im Ganzen (Fassaden, Wärmeversorgung, Belüftung, Beleuchtung) aufgewendet. Nach Genehmigung des Doppelhaushalts 2020/2021 erfolgt eine Ausschreibung für die Erstellung der Studie.

Zu 2.: Wann ist mit einer Umsetzung der aufgrund dieses Haushaltsansatzes aufgenommenen Planungen zu rechnen?

Antworttext:

Mit einer weiteren planerischen Umsetzung der aus der Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie gewonnenen Erkenntnisse ist frühestens ab dem Jahr 2025 und mit einer baulichen Umsetzung frühestens ab dem Jahr 2026 zu rechnen.

Hennef (Sieg), den 05.11.2019

In Vertretung:

M. Walter

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

EINGEGANGEN

05. Nov. 2019

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -7 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld

Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 03.11.2019 / Schi
AN/2019/066 HPL

**Anfrage: Anfrage zum Haushalt 2020/2021: Fassadensanierung am
Städtischen Gymnasium Hennef**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion die nachfolgende Anfrage an den zuständigen Ausschuss zur mündlichen und schriftlichen Beantwortung weiterzuleiten:

1. Worauf bezieht sich der Haushaltsansatz in Höhe von 50.000 Euro zur Fassadensanierung am Städtischen Gymnasium Hennef zur Planung eines klimafreundlichen Gymnasiums?
2. Wann ist mit einer Umsetzung der aufgrund dieses Haushaltsansatzes aufgenommenen Planungen zu rechnen?

Begründung

Im Doppelhaushalt 2020/2021 der Stadt Hennef sind für die Fassadensanierung am Städtischen Gymnasium unter dem Stichwort „Planung eines klimafreundlichen Gymnasiums“ 50.000 Euro eingestellt. Da es sich dabei wohl eher nicht um Planungskosten für die gesamte Fassade handeln kann, stellt sich die Frage, wofür die Mittel aufgewandt werden.

Ferner ist zu beachten, dass es für alle Beteiligten zu unbefriedigenden Ergebnissen führt, wenn die so einmal durchgeführten Planungen dann mangels haushälterischer Mittel nicht in absehbarer Zeit umgesetzt werden können

Mit freundlichen Grüßen


Angelina Keuter

Schulpolitische Sprecherin /
Sachkundige Bürgerin


Dr. Hedi Roos-Schumacher

Stellv. Fraktionsvorsitzende